



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Vermittlung und Übersetzung im Wandel Befunde und Perspektiven

Tagung des Promotionskollegs „Vermittlung und Übersetzung im Wandel“

30. – 31.03.2023

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Vermittlung und Übersetzung sind zentrale Modi der Bearbeitung von Differenz. In einer pluralen und differenzierten Gesellschaft kommt ihnen die Rolle zu, über unterschiedliche gesellschaftliche Kontexte hinweg Kommunikation zu ermöglichen, Zugänge zu schaffen und Teilhabe zu eröffnen. Angesichts gegenwärtiger, tiefgreifender Wandlungsprozesse wie Digitalisierung, Migration und einer sozial-ökologischen Transformation wird ihnen erneut eine steigende Bedeutung zugeschrieben. Die Konstellationen vervielfältigen sich, in denen diese Praktiken der Differenzbearbeitung systematisch betrieben und anhaltend reflektiert werden.

Die interdisziplinäre Tagung widmet sich dieser (neuen) Rolle von Vermittlung und Übersetzung. Ausgangspunkt ist die Beobachtung einer Ambivalenz: Zwar zielen Übersetzung und Vermittlung auf die Etablierung von Gemeinsamem und sind darauf angelegt, Barrieren zu verringern und Differenzen zu überwinden. Dennoch tragen sie notwendigerweise auch zur Wiederholung bestehender und zur Schaffung neuer Unterscheidungen bei und implizieren Exklusionen. Daher sind Vermitteln und Übersetzen grundsätzlich auch politische Praktiken. Die vielfältigen, kontextspezifischen Varianten, in denen diese Ambivalenz und Politizität bearbeitet werden und die häufig unsichtbar bleibenden Dynamiken, in die sie verwoben sind, bedürfen besonderer und systematischer Aufmerksamkeit.

Die Tagung ist ausgerichtet vom von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Promotionskolleg „Vermittlung und Übersetzung im Wandel“. Wir laden dazu ein, die Zwischenergebnisse der Kollegarbeit zu diskutieren und eigene (laufende und abgeschlossene) Forschungsarbeiten vorzustellen. So soll ein Austausch über Befunde, Anforderungen und Perspektiven in diesem interdisziplinären Themenfeld ermöglicht werden. Die Tagung wirft dabei einen kritischen, empirischen Blick auf die konkreten Praktiken und Konstellationen von Vermittlung und Übersetzung, die sich aktuell entwickeln. Sie fragt nach den damit zusammenhängenden Ermöglichungsbedingungen von Teilhabe in unterschiedlichen sozialen Kontexten. Darüber hinaus werden übergreifende (und weiterführende) theoretische, method/olog/ische und empirische Fragen in Bezug auf Vermittlung und Übersetzung diskutiert.

Nähere Informationen zum Promotionskolleg sind hier zu finden:

<https://pk-vermittlung-uebersetzung.zsb.uni-halle.de>

Tagungsprogramm

Mittwoch, 29.03.2023

19:00 Informeller Vorabend:
Gemeinsames Abendessen im Pane e Vino (Selbstzahlung)
Sternstraße 9, 06108 Halle

Donnerstag, 30.03.2023

9:00 – 9:30 Begrüßung
Klara-Aylin Wenten (Halle)

 Grüßworte der Hans-Böckler-Stiftung
Patrick Tschirner

 Einführung und Rahmung der Tagung
Jörg Dinkelaker (Halle)

I: Übersetzung im Zusammenhang mit Migration

09:30 – 10:15 Mehr als nur Dolmetschen: Schulungen für Dolmetscher*innen als
Positionierungsgeschehen im Spannungsfeld von Ehrenamt,
Professionalisierung und Integration
Fenna La Gro (Halle)

10:15 – 11:00 Personenkategorisierung in mehrsprachigen Strafverhandlungen:
eine ethnomethodologische Untersuchung authentischer
Gesprächsdaten
Nina Gray (Mainz)

11:00 – 11:30 Pause

11:30 – 12:15 Arbeitsmarktintegration als Prozess der Übersetzung –
Organisationale Bearbeitungen der Anerkennung ausländischer
Qualifikationen in Deutschland
Anne Vatter (Halle)

12:15 – 12:45 Übergreifende Diskussion

13:00 – 14:00 Mittagspause

II: Vermittlung, Übersetzung und digitale Technik

- 14:00 – 14:45 Anbieten im Digitalen – Eine ethnographisch angelegte Diskursanalyse der Regierung von Digitalisierung an der Volkshochschule
Stephanie Freide (Halle)
- 14:45 – 15:30 Gespielte Übersetzungen – Übersetzung als Zugang zu digitalen Spielwelten?
Andreas Richter (Hamburg)
- 15:30 – 16:00 Pause
- 16:00 – 16:45 Das gamifizierte Lernarrangement. Wissensvermittlung im Spannungsfeld zwischen "Points, Badges, Leaderboards und Learner Journeys"
Claudia Friedrich (Halle)
- 16:45 – 17:30 Was wir (nicht) wissen, wenn wir über Zukunft reden. Eine linguistische Annäherung
Sercan Sever (Halle)
- 17:30 – 18:00 Übergreifende Diskussion
- Ab 18:30 Gemeinsames Abendessen im Wirtshaus Wenzel (Selbstzahlung)
Große Nikolaistraße 9, 06108 Halle

Freitag, 31.03.2023

III: Übersetzung von Wissen

- 9:00 – 9:45 Gesellschaftliche Relevanz und Verantwortung als Prinzipien einer neuen Wissensproduktion. Zur Übersetzung eines neuen Verhältnisses von Wissenschaft und Gesellschaft in das Hochschulsystem
Andreas Röβ (Bremen)
- 9:45 – 10:30 Möglichkeiten und Grenzen epistemologischer Übersetzungen in einer postkolonialen Weltgesellschaft
Bettina Fritzsche (Freiburg)
- 10:30 – 11:00 Pause
- 11:00 – 11:45 Zur Transformation pädagogischen Wissens durch übersetzende Vervielfältigung als Ringen um Verantwortung
Anna Moldenhauer (Bremen), Melanie Schmidt (Halle), Nele Kuhlmann (Jena)

11:45 – 12:30	(Nicht)-Bewältigung habitueller Passungsprobleme in der Promotionsphase und der Vermittlungsversuch Mentoring an Hochschulen <i>Aline Fuß (Tübingen)</i>
12:30 – 13:00	Übergreifende Diskussion
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Zwischen Differenzsensibilität und Verständigungssuche – Open Space zu zentralen Widerspruchskonstellationen
15:30	Tagungsabschluss

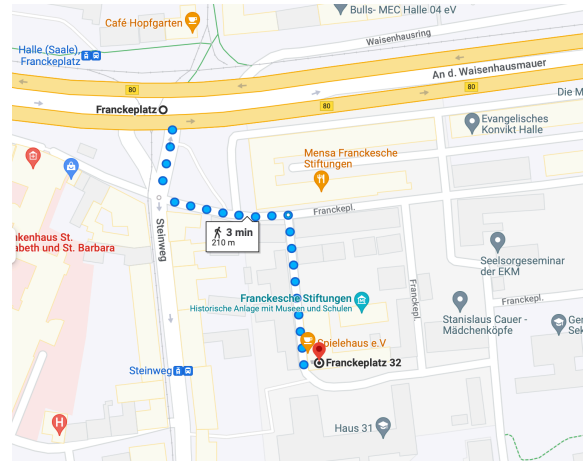
Generelle Informationen

Veranstaltungsort:

Niemeyer-Hörsaal 2.06 und Raum 0.03, Haus 32
Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale)

Anreise vom HBF Halle (Saale):

Die Straßenbahnlinien 4 (Richtung Kröllwitz), 7 (Richtung Kröllwitz) oder 9 (Richtung Göttinger Bogen) bringen Sie vom Bahnhof ohne Umsteigen direkt zur Haltestelle Franckeplatz. Gegenüber der Haltestelle Franckeplatz liegen die Franckeschen Stiftungen und der Veranstaltungsort Niemeyer Hörsaal im Haus 32 (s. Lageplan). Die Franckeschen Stiftungen sind in 10-15 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zu erreichen.



Anreise mit dem PKW:

Im Umfeld des Veranstaltungsorts gibt es kaum Parkmöglichkeiten, daher wird das Anreisen mit Bus und Bahn empfohlen.

Tagungs-Dinner:

Am 30.03. ist ein gemeinsames Tagungs-Abendessen um 18:30 Uhr im Wirtshaus Wenzel geplant (Selbstzahlung). Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen gemeinsam den ersten Tagungsabend ausklingen zu lassen und bitten um eine Rückmeldung, ob Sie daran teilnehmen möchten, bis spätestens **21.03.2023** an die folgende Adresse:

pk-vermittlung-uebersetzung@zsb.uni-halle.de